

Gegenüberstellung der offenen Punkte zwischen Prof. A und Prof. M

Vorbemerkungen von Prof. A :

Wie aus einem von Prof. M eingefügten Satz hervorgeht, soll nicht Prof. A, sondern Ass. Prof. Dr. im Hinderungsgrund des Institutsleiters die Arbeitsgruppe vertreten.

Umgekehrt verbittet sich auch Prof. A eine Einmischung von Prof. M in seine Arbeitsgruppe und eine Sonderbehandlung von Dr. T oder anderen Projektleitern in der AG.

Es sei auch einmal angemerkt, dass Rechte keine Privilegien sind, sondern einfach und schlichtweg für die Erfüllung der Aufgaben als Universitätsprofessor und Arbeitsgruppenleiter unabdingbar. Hinsichtlich der Aufgaben eines Universitätsprofessors ist vom Institutsleiter die in der österreichischen Verfassung und weiteren Gesetzen und Richtlinien verankerte Wissenschaftsfreiheit für Universitätsprofessoren zu beachten.

Fassung von Prof. A	Fassung von Prof. M mit in rot markierte Änderungen der Fassung von Prof. A und Kommentaren durch Prof. M	Vorschlag für das Rektorat von Prof. A (besonders strittige Punkte sind in gelber Farbe hinterlegt)
Prof. M ist Institutsleiter (IV) und Prof. A stellvertretender Institutsleiter.	Prof. M ist Institutsleiter (IV) und Prof. A und Dr. sind stellvertretender Institutsleiter.	Fassung von Prof. M, demnach: Prof. M ist Institutsleiter (IV) und Prof. A und Dr. sind stellvertretende Institutsleiter.

Der Institutsleiter Prof. M überträgt alle erforderlichen Rechte und Pflichten an seinen Stellvertreter Prof. A .	Der Institutsleiter Prof. M überträgt alle für die Leitung einer Arbeitsgruppe erforderlichen Rechte und Pflichten an seinen Stellvertreter Prof. A .	<i>Fassung von Prof. M , demnach:</i> Der Institutsleiter Prof. M überträgt alle für die Leitung seiner Arbeitsgruppe erforderlichen Rechte und Pflichten an seinen Stellvertreter Prof. A .
Mitarbeiterführung sowie Wahrnehmung der Funktion des Fach- und Dienstvorgesetzten für das Personal der AG .	Mitarbeiterführung sowie Wahrnehmung der Funktion des Fach- und Dienstvorgesetzten für das Personal der AG . Ausgenommen der Projektmitarbeiter, die dem Projektleiter Dr. T unterstellt sind.	Mitarbeiterführung sowie Wahrnehmung der Funktion des Fach- und Dienstvorgesetzten für das Personal der AG Bioinformatik (mittelbar für das Personal der Projektleiter in der AG). Ausgenommen der Projektmitarbeiter, die dem Projektleiter Dr. T unterstellt sind.
Entscheidung über den Einsatz des der AG zur Verfügung stehenden Personals, der Geld- und Sachmittel sowie der Räume (ggf. nach Maßgabe der erfolgten Ziel- und Leistungsvereinbarungen).	Entscheidung über den Einsatz des der AG zur Verfügung stehenden Personals, der Geld- und Sachmittel sowie der Räume (ggf. nach Maßgabe der erfolgten Ziel- und Leistungsvereinbarungen). Die laufenden Projekte von Herrn Dr. T sind davon ausgenommen.	Entscheidung über den Einsatz des der AG zur Verfügung stehenden Personals, der Geld- und Sachmittel sowie der Räume (ggf. nach Maßgabe der erfolgten Ziel- und Leistungsvereinbarungen). Die laufenden Projekte von Herrn Dr. T sind davon ausgenommen. Über Projektmitarbeiter entscheidet unmittelbar der Projektleiter, der wiederum dem Arbeitsgruppenleiter unterstellt ist.

<p>Die Institutsmittel und die Rückflüsse aus Projekten werden zwischen den AGs gerecht und fair aufgeteilt (Beispiele: Gelder, die aufgrund der Institutszuordnung der Professur bzw. der AG ans Institut fließen, stehen vorrangig der AG zur Verfügung; auch Gelder, die aufgrund von Projekten der AG fließen, stehen im Institut im vollen Umfang primär der AG zur Verfügung).</p>	<p>Die Institutsmittel (Globalbudget L und O Konto) und die Rückflüsse aus Projekten werden zwischen den AGs gerecht und fair aufgeteilt (Beispiele: Gelder, die aufgrund der Institutszuordnung der Professur bzw. der AG ans Institut fließen, stehen vorrangig der AG zur Verfügung); auch Gelder, die aufgrund von Projekten der AG fließen, stehen im Institut im vollen Umfang primär der AG zur Verfügung Rückflüsse aus den Projekten der jeweiligen Arbeitsgruppen stehen den jeweiligen Arbeitsgruppen zur Verfügung.</p>	<p><i>Fassung von Prof. M , demnach:</i> Die Institutsmittel (Globalbudget mit den Konten L und O) werden zwischen den beiden AGs halbiert. Gelder, die aufgrund der Institutszuordnung der Professur bzw. der AG ans Institut fließen, stehen vorrangig der AG zur Verfügung. Rückflüsse aus den Projekten (Konto R etc.) stehen den jeweiligen Arbeitsgruppen zur Verfügung.</p>
<p>Der Arbeitsgruppenleiter erhält Einblick in die für die AG relevanten Finanzen des Instituts (u.a. mittels des SAP-Zugangs der Sekretärinnen) sowie Vollmacht über die Verwendung der entsprechenden Teile des Globalbudgets und für Bestellungen der AG (Zeichnungsberechtigung für den Arbeitsgruppenleiter).</p>	<p>Der Arbeitsgruppenleiter erhält Einblick in die für die AG relevanten Finanzen des Instituts (u.a. mittels des SAP-Zugangs der AG Sekretärinnen) sowie Vollmacht über die Verwendung der entsprechenden Teile des Globalbudgets und für Bestellungen der AG (Zeichnungsberechtigung für den Arbeitsgruppenleiter).</p>	<p><i>Fassung von Prof. M , demnach:</i> Der Arbeitsgruppenleiter erhält Einblick in die für die AG relevanten Finanzen des Instituts (u.a. mittels des SAP-Zugangs der Sekretärin der AG) sowie Vollmacht über die Verwendung der entsprechenden Teile des Globalbudgets und für Bestellungen der AG (Zeichnungsberechtigung für den Arbeitsgruppenleiter mittels Unterschriftenprobenblatt).</p>

<p>Stellenausschreibungen der AG in Zeitungen/Zeitschriften und Online-Medien werden vom Institut in adäquatem Ausmaß finanziert. Die Auswahl von Mitarbeitern der AG findet nicht ohne den Arbeitsgruppenleiter statt, welcher über die Einstellung bzw. Vertragsänderung/-verlängerung mitentscheidet und informiert wird.</p>	<p>Stellenausschreibungen der AG in Zeitungen/Zeitschriften und Online-Medien werden vom Anteil der Globalmittel der AG Institut in adäquatem Ausmaß finanziert (en AG Anteil der L und O Konten). Die Auswahl von Mitarbeitern der AG findet nicht ohne den Arbeitsgruppenleiter statt, welcher über die Einstellung bzw. Vertragsänderung/- verlängerung mitentscheidet und informiert wird. Projektmitarbeiter des Projektleiters Dr. T sind davon ausgenommen bzw. werden vom Projektleiter als Fach- und Disziplinarvorgesetzten rekrutiert.</p>	<p>Stellenausschreibungen der AG in Zeitungen/Zeitschriften und Online-Medien werden vom Anteil der Globalmittel der AG finanziert (AG Anteil der Konten L und O). Die Auswahl von Mitarbeitern der AG findet nicht ohne den Arbeitsgruppenleiter statt, welcher über die Einstellung bzw. Vertragsänderung/-verlängerung mitentscheidet und informiert wird. Projektmitarbeiter des Projektleiters Dr. T sind davon ausgenommen bzw. werden vom Projektleiter als Fach- und Disziplinarvorgesetzten rekrutiert.</p>
<p>Der Institutsleiter genehmigt bzw. unterschreibt nur dann Dokumente wie z.B. Anträge und Verträge für die AG , wenn eine schriftliche Zustimmung (z.B. in Form einer E-Mail, einer Unterschrift oder eines Kürzel) des Arbeitsgruppenleiters Prof. A vorliegt. Dokumente bezüglich der Mitarbeiter der AG (z.B. Personal-, Projekt- / Forschungs- und Budget- / Finanzierungsanträge oder persönliche Anträge wie z.B. Urlaubs-, Dienst-, Freistellungs- oder Reiseanträge, udgl.) sind dem Arbeitsgruppenleiter vor Genehmigung bzw. Unterschrift durch dem Institutsleiter vorzulegen.</p>	<p>Der Institutsleiter genehmigt bzw. unterschreibt nur dann Dokumente wie z.B. Anträge und Verträge für die AG , wenn eine schriftliche Zustimmung (z.B. in Form einer E-Mail, einer Unterschrift oder eines Kürzel) des Arbeitsgruppenleiters Prof. A vorliegt. Dokumente bezüglich der Mitarbeiter der AG (z.B. Personal-, Projekt- / Forschungs- und Budget- / Finanzierungsanträge oder persönliche Anträge wie z.B. Urlaubs-, Dienst-, Freistellungs- oder Reiseanträge, udgl.) sind dem Arbeitsgruppenleiter vor Genehmigung bzw. Unterschrift durch dem Institutsleiter vorzulegen.</p>	<p><i>Fassung von Prof. A</i>, demnach: Der Institutsleiter genehmigt bzw. unterschreibt nur dann Dokumente wie z.B. Anträge und Verträge für die AG , wenn eine schriftliche Zustimmung (z.B. in Form einer E-Mail, einer Unterschrift oder eines Kürzel) des Arbeitsgruppenleiters Prof. A vorliegt. Dokumente bezüglich der Mitarbeiter der AG (z.B. Personal-, Projekt- / Forschungs- und Budget-/Finanzierungs- anträge oder persönliche Anträge wie z.B. Urlaubs-, Dienst-, Freistellungs- oder Reiseanträge, udgl.) sind dem Arbeits- gruppenleiter vor Genehmigung bzw. Unterschrift durch dem Institutsleiter vorzulegen.</p>

Über die strategische Ausrichtung des Instituts sowie andere administrative, personelle oder finanzielle Angelegenheiten ist der Arbeitsgruppenleiter regelmäßig zu informieren, so dass er als stellvertretender Institutsleiter den Institutsleiter jederzeit vertreten kann.	Über die strategische Ausrichtung des Instituts sowie andere administrative, personelle oder finanzielle Angelegenheiten ist der Arbeitsgruppenleiter regelmäßig zu informieren, so dass er als stellvertretender Institutsleiter den Institutsleiter jederzeit vertreten kann.	<i>Fassung von Prof. M , demnach:</i> Über die strategische Ausrichtung des Instituts sowie andere administrative, personelle oder finanzielle Angelegenheiten ist der Arbeitsgruppenleiter zu informieren, so dass er als stellvertretender Institutsleiter den Institutsleiter jederzeit vertreten kann.
Strittige Maßnahmen des Arbeitsgruppenleiters können durch den Institutsleiter nur im Einvernehmen mit dem Rektor bzw. des zuständigen Stellvertreters abgeändert werden.	Strittige Maßnahmen des Arbeitsgruppenleiters können durch den Institutsleiter nur im Einvernehmen mit dem Rektor bzw. des zuständigen Stellvertreters abgeändert werden.	<i>Fassung von Prof. A , demnach:</i> Strittige Maßnahmen des Arbeitsgruppenleiters können durch den Institutsleiter nur im Einvernehmen mit dem Rektor bzw. des vom Rektor beauftragten Stellvertreters abgeändert werden.
Dr. T hat den für SAP-Zugriff notwendigen Sekretariats-PC mit Zugriffsrechten sofort an Prof. A auszuhändigen (zuvor war Frau zuständig).	Dr. T -hat den für SAP-Zugriff notwendigen Sekretariats-PC mit Zugriffsrechten sofort an Prof. A auszuhändigen (zuvor war Frau -zuständig).	Der für die Arbeitsgruppenverwaltung essentielle SAP-Vollzugang der jeweiligen Sekretärin soll aus Drittmitteln der jeweiligen AG bezahlt werden, er darf jedoch auch aus dem Globalbudget bezahlt werden, solange die Drittmittel dafür nicht ausreichen. <i>Zur Bezahlung aus dem Globalbudget, falls notwendig, bittet Prof. A hiermit um die Zustimmung des Rektorats.</i>

<p>Der Arbeitsgruppenleiter informiert den Institutsleiter regelmäßig über geplante, beantragte und bewilligte Projektvorhaben. Der Institutsleiter unterschreibt bewilligte Projekte (lt. Vollmacht durch den Rektor, siehe Vollmachten und Richtlinienhandbuch). Grundsätzlich ist das 4-Augenprinzip zu beachten.</p> <p>Dem Institutsleiter ist regelmäßig über die laufenden Geschäfte und die Drittmittelaktivitäten der Arbeitsgruppe zu berichten, sowie auf Wunsch Einsichtnahme in sämtliche Unterlagen zu gewähren.</p> <p>Schriftlicher Vereinbarungen mit anderen Instituten sind vom Institutsleiter vor Unterzeichnung zu genehmigen (siehe IT Infrastruktur).</p> <p>Prof. A vertritt den Institutsleiter nur dann, wenn er vom Institutsleiter ausdrücklich damit betraut wurde (mündlich oder schriftlich). Die Arbeitsgruppe vertritt im Hinderungsgrund des Institutsleiters immer Ass.Prof. Dr.</p>	<p>Der Arbeitsgruppenleiter informiert den Institutsleiter regelmäßig über geplante, beantragte und bewilligte Projektvorhaben. Der Institutsleiter unterschreibt bewilligte Projekte (lt. Vollmacht durch den Rektor, siehe Vollmachten und Richtlinienhandbuch). Grundsätzlich ist das 4-Augenprinzip zu beachten.</p> <p>Dem Institutsleiter ist regelmäßig über die laufenden Geschäfte und die Drittmittelaktivitäten der Arbeitsgruppe zu berichten, sowie auf Wunsch Einsichtnahme in sämtliche Unterlagen zu gewähren.</p> <p>Schriftlicher Vereinbarungen mit anderen Instituten sind vom Institutsleiter vor Unterzeichnung zu genehmigen (siehe IT Infrastruktur).</p> <p>Prof. A vertritt den Institutsleiter nur dann, wenn er vom Institutsleiter ausdrücklich damit betraut wurde (mündlich oder schriftlich). Die Arbeitsgruppe vertritt im Hinderungsgrund des Institutsleiters immer Ass.Prof. Dr.</p>	<p>Anmerkungen von Prof. A , da nach seiner Meinung die Einfügungen von Prof. M allesamt nicht benötigt werden:</p> <p>Das „Vollmachten und Richtlinien Handbuch“ sowie weitere Richtlinien (zum Beispiel zu Projekten) regeln diese Angelegenheiten bereits im Detail, so dass hierzu keine weiteren Vereinbarungen notwendig sind. Darüber hinausgehende Regelungen, die die wissenschaftlichen Arbeiten einschränken bzw. die Wissenschaftsfreiheit tangieren würden oder fragwürdigen Kontrollen, Verzögerungen und Gängelungen Tür und Tor öffnen würden, sind nicht statthaft.</p>
---	---	--

Die neue IT-Infrastruktur der AG wird gemeinsam mit Prof. S betrieben; als Grundlage dient eine schriftliche Vereinbarung zwischen Prof. A und Prof. S .	Die neue IT-Infrastruktur der AG wird gemeinsam mit Prof. S betrieben; als Grundlage dient eine schriftliche Vereinbarung zwischen Prof. A und Prof. S Die schriftliche Vereinbarung ist dem Institutsleiter zur Kenntnis zu bringen und zu genehmigen.	Die neue IT-Infrastruktur der AG wird gemeinsam mit Prof. S betrieben; als Grundlage dient eine schriftliche Vereinbarung zwischen Prof. A und Prof. S , die dem Institutsleiter zur Kenntnis zu bringen ist.
Zur Gestaltung einer Webpräsenz erhält die AG in der aktuellen Aufbauphase technische Unterstützung für das seit Jahren bestehende, institutseigene CMS durch die hierfür zuständigen Institutsmitarbeiter von Prof. M , zurzeit Herr und Herr . Das CMS dient einem einheitlichen Layout.	Zur Gestaltung einer Webpräsenz erhält die AG in der aktuellen Aufbauphase technische Unterstützung (d.h. Einführung und Zugangscodes, Einführung in den Aufbau und Struktur der Website; davon ausgenommen ist das Einfügen von Inhalten für die AG) für das seit Jahren bestehende neu erstellte, institutseigene CMS durch den hierfür zuständigen Institutsmitarbeiter von Prof. M zurzeit Herr- und Herr- Das CMS dient einem einheitlichen Layout.	Zur Gestaltung einer Webpräsenz erhält die AG in der aktuellen Aufbauphase technische Unterstützung für das neu erstellte, institutseigene CMS durch den hierfür zuständigen Institutsmitarbeiter von Prof. M (d.h. Installation, Zugangscodes, Einführung in den Aufbau und Struktur der Website sowie institutsweite Layoutanpassungen und die Installation geeigneter Addons/Extensions; davon ausgenommen ist das Einfügen von Inhalten für die AG). Das CMS dient einem einheitlichen Layout.
Die Institutsleitung sollte laut Prof. A alle zwei Jahre rotieren. Prof. M geht von vier Jahren aus. Letztendlich entscheidet der Rektor.	Die Institutsleitung sollte laut Prof. A alle zwei Jahre rotieren. Prof. M geht von vier Jahren aus. Letztendlich entscheidet der Rektor.	Fassung von Prof. A , demnach: Die Institutsleitung sollte laut Prof. A alle zwei Jahre rotieren. Prof. M geht von vier Jahren aus. Letztendlich entscheidet der Rektor.
Laut Prof. r gibt es Professoren (mind. 40 h/Woche) keine spezifischen Arbeitszeitregelungen, der Arbeitsplatz ist frei wählbar für	Laut Prof. B -gibt es- Professoren (mind. 40 h/Woche) keine spezifischen Arbeitszeitregelungen, der Arbeitsplatz ist frei wählbar -für	

<p>Prof. A hat ein von Prof. S zur Verfügung gestelltes Zweitbüro in der . Das Büro der Sekretärin der AG sollte laut Prof. A in räumlicher Nähe zu den Mitarbeitern der AG sein. Dieser Punkt ist noch offen.</p>	<p>Prof. A hat ein von Prof. S zur Verfügung gestelltes Zweitbüro in der . Das Büro der Sekretärin der AG- sollte laut Prof. A in räumlicher Nähe zu den Mitarbeitern der AG sein. Dieser Punkt ist noch offen.</p>	<p>Prof. A hat ein von Prof. S zur Verfügung gestelltes Zweitbüro in der . Das Büro der Sekretärin der AG soll von Beginn an in räumlicher Nähe zu den Mitarbeitern der AG sein (zurzeit in der). Hierfür bittet Prof. A um einen baldigen Lösungsvorschlag des Rektorats.</p>
<p>Das Defizit aus dem ehemaligen Institut wird schrittweise aus den Mitteln des abgebaut und tangiert die Finanzen der neuen AG k von Prof. A nicht.</p>	<p>Das Defizit aus dem ehemaligen Institut wird schrittweise aus den Mitteln des abgebaut und tangiert die Finanzen der neuen AG von Prof. A nicht.</p>	<p><i>Fassung von Prof. M , demnach:</i> Das Defizit aus dem ehemaligen Institut wird schrittweise aus den Mitteln des abgebaut und tangiert die Finanzen der neuen AG von Prof. A nicht.</p>